

Referenten

- **Prof. Dr. Wilma Aden-Grossmann**

ist pensionierte Professorin für Sozialpädagogik der Universität Kassel. Ihre Schwerpunkte sind Theorie und Geschichte der Sozialpädagogik, frühkindliche Bildung und Erziehung, psychoanalytische Pädagogik.

- **Prof. Dr. Ulrich Müller**

ist analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut in eigener Praxis und Professor am Winnicott Institut und an der Hochschule Hannover sowie Dozent am Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Kassel e.V.

- **Dr. Terje Neraal**

ist Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatische Medizin, Psychoanalytiker und Lehranalytiker. Bis 2013 war er Leiter der Sektion Paar-, Familien- und Sozialtherapie im Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie in Gießen

- **Christiane Schrader**

ist Diplom-Psychologin, Psychoanalytikerin, Supervisorin und Dozentin in Frankfurt, fachliche Leiterin der Weiterbildung „Psychoanalytische Beratung in Sexual- und Partnerschaftskonflikten“ von Pro Familia, Mitinhaberin des Instituts für Alternspsychotherapie

- **Gerald Weischede Roshi**

ist Zen-Meister in der Tradition von Shunryu Suzuki Roshi und Richard Baker Roshi. Er leitet das buddhistische Zentrum „Lebendiges Zen“ in Göttingen und arbeitet in eigener psychotherapeutischer Praxis.

- **Dr. Phil. Gisela Wiegand**

M.A., Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Pädagogin/ Dozentin im Bereich Frühpädagogik

- **Prof. Dr. med. Ralf Zwiebel**

ist Psychoanalytiker, Lehranalytiker und ehemaliger Vorsitzender des Alexander-Mitscherlich-Instituts Kassel. Emeritierter Professor im Bereich Erziehungswissenschaften der Universität Kassel.

Veranstalter

Alexander-Mitscherlich-Institut
Karthäuser Straße 5a
34117 Kassel
Tel. 0561/779620

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie VaKJP
Wilhelmshöher Allee 258,
34131 Kassel
Tel. 0561/25679

Psychoanalyse
unterwegs



Eine Veranstaltungsreihe des
Alexander-Mitscherlich-Instituts



und
des Instituts für Psychoanalyse und
Psychotherapie / VAKJP



November 2015 - April 2016

Was kann der psychoanalytische Blick zum Verständnis kultureller und gesellschaftlicher Phänomene beitragen? Nach den anregenden und gut besuchten Veranstaltungen im letzten Winter haben wir uns zu einer Fortsetzung entschlossen.

Wir laden herzlich ein zur zweiten öffentlichen Vortragsreihe

Psychoanalyse unterwegs

mit Vorträgen von PsychoanalytikerInnen zu Themen von Psychoanalyse, Kultur und Gesellschaft. Unterwegs sein wollen wir nicht nur thematisch, sondern auch an wechselnden passenden Orten unserer Stadt. Mit verschiedenen kulturellen Institutionen ist es zu einer Zusammenarbeit gekommen.

Bitte beachten Sie, dass die Vorträge an verschiedenen Orten und zu verschiedenen Zeiten stattfinden.

Der Eintritt ist frei. Zur Kostendeckung wird um Spenden gebeten.

In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Forum

evangelisches
forum
kassel

Termin: Mittwoch, 25.11.2015, 19.30 Uhr
Ort: Evangelisches Forum, Lutherplatz, Kassel
Terje Neraal

„Die Wurzeln des Bösen“
Die Motive hinter den Gewalthandlungen des Andrej Brejvik im Sommer 2011

Der norwegische Psychoanalytiker Terje Neraal versucht sich in seinen Überlegungen den monströsen Taten eines jungen Menschen gedanklich anzunähern.

Termin: Donnerstag, 21.01.2016, 18.30 Uhr
Ort: Universität Kassel, Mönchebergstr. 7, Raum 0614

Ralf Zwiebel/Gerald Weischede

Buddha und Freud - Präsenz und Einsicht
Über buddhistisches und psychoanalytisches Denken

Lesung mit anschließender Diskussion

Psychoanalyse und Buddhismus beschäftigen sich mit menschlichem Leiden und Wegen zu seiner Überwindung. In ihrem Buch stellen die Autoren ihre Arbeitsmodelle vor; sie erörtern ‚Grundlegendes‘ und ‚Vertiefendes‘ der psychoanalytischen und buddhistischen Denkweise und Haltung und treten in einen intensiven Dialog über Gemeinsamkeiten und Unterschiede, sowie über die Frage nach wechselseitigen befruchtenden Lernmöglichkeiten.

In Zusammenarbeit mit der GRIMMWELT KASSEL

GRIMM | | | | | | | | | |
WELT | | | | | | | | | |
KASSEL | | | | | | | | | |

Termin: Donnerstag, 18.02.2016, 19.30 Uhr
Ort: GRIMMWELT KASSEL Weinbergstr.21

Prof. Dr. Ulrich Müller

„Verwünschungen“ – Wünsche in Märchen und Mythen aus psychoanalytischer Sicht

Ohne Wünsche lässt sich ein Leben nicht denken.

Gute Wünsche und Erlösungsvorstellungen spielen in den Märchen eine bedeutende Rolle, aber ebenso auch böartige Verwünschungen, die aus Rache, Neid und Kränkung gespeist sind und das Ziel haben, sich persönlich wieder annehmbar zu machen und dem Gegner zu schaden. Märchen spiegeln damit innere emotionale Bewegungen, die auch aus der Psychoanalyse bekannt sind.

Termin: Freitag, 15.04.2016, 19.30 Uhr
Ort: Augustinum Wohnstift Kassel Druseltalstr.12

Christiane Schrader

„Lust und Last - der Körper im Alter“

Zum Glück fühlen wir uns alle jünger als wir sind, und dieser Selbst-Schutz hilft uns, die Veränderungen, die das Alter mit sich bringt, besser zu bewältigen. Aber unser Körper konfrontiert uns im Alter zunehmend mit seinem Eigenleben und seinen Forderungen. „Das Ich ist vor allem ein Körperliches“, schrieb Freud, und diese Tatsache wird uns täglich spürbar. Erfreulicherweise bleibt auch der sich im Alter verändernde Körper eine Quelle der Lust.

Termin: Donnerstag, 28.04.2016, 19.30 Uhr
Ort: Evangelische Familienberatungsstelle Kassel Wildemannsgasse 14

Prof. Dr. Wilma Aden-Grossmann im Gespräch mit Dr. Gisela Wiegand

Monika Seifert : „Repressionsfreie Erziehung“

Prof. Aden-Grossmann ist Verfasserin eines Buches über Monika Seifert (1934 bis 2002), die älteste Tochter der Psychoanalytiker Melitta und Alexander Mitscherlich. 1967 gründete diese in Frankfurt den bundesweit ersten repressionsfreien Kindergarten, die „Kinderschule“. Ihre pädagogische und psychoanalytische Konzeption war Vorbild für viele antiautoritäre Kinderläden